Qualifikationsphase – Q1 – GK /LK

Unterrichtsvorhaben 1: Globale Disparitäten – ungleiche Entwicklungsstände von Räumen als Herausforderung

Kompetenzen:

- analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK3),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und –zitate (MK7),
- präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1)
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Perspektiven und Positionen ein und vertreten diese (HK2),
- entwickeln Lösungsansätze für raumbezogene Probleme (HK5).

Inhaltsfelder: IF 6 (Unterschiedliche soziökonomische Entwicklungsstände von Regionen)

***Inhaltliche Schwerpunkte*:**

- Merkmale und Ursachen globaler Disparitäten
- Indikatoren globaler Disparitäten
- Disparitäten im regionalen Kontext
- Ursachen von Unterentwicklung (mit endogenen und exogenen Faktoren)

im LK zusätzlich:

- Entwicklungstheorien (Modernisierungs- und Dependenztheorie)
- Länder auf dem Weg vom Entwicklungsland zum Schwellenland (z.B. Indien)

***Mögliche Raumbeispiele*:** Welt, Kenia, Brasilien; Indien, Frankreich, Chinas, Burkina Faso

***Methodische Schwerpunkte*:** Umgang mit Indikatoren zur Messung des Entwicklungsstandes; Auswertung mehrschichtiger thematischer Karten; ggf. Arbeit mit Modellen

Zeitbedarf: ca. 7 Std.

Unterrichtsvorhaben 2: Landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld zwischen Marktorientierung und Subsistenzwirtschaft

Kompetenzen:

- identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK2),
- analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK3),
- stellen komplexe geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen differenziert dar (MK6)
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und –zitate (MK7),
- stellen komplexe geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata/Wirkungsgeflecht) (MK8),
- präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1)
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Perspektiven und Positionen ein und vertreten diese (HK2).

Inhaltsfelder: IF 3 (Landwirtschaftliche Strukturen in verschiedenen Klima- und Vegetationszonen), IF 6 (Unterschiedliche soziökonomische Entwicklungsstände von Regionen)

***Inhaltliche Schwerpunkte*:**

- Landwirtschaftliche Produktion in den Tropen im Rahmen weltwirtschaftlicher Prozesse; Eco-Farming als Beispiel eines angepassten Bewirtschaftungssystems
- Bewässerungslandwirtschaft in den semi-ariden und ariden Gebieten
- Desertifikation; Bodendegradation
- marktorientierte Bewirtschaftung und Agrobusiness
- Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Ressourcengefährdung und Nachhaltigkeit

  im LK zusätzlich:
- Bewässerungssysteme in der ariden und semiariden Zone
- Syndromansatz
- Siegel der nachhaltigen Land- bzw. Forstwirtschaft in den Tropen

***Mögliche Raumbeispiele*:** Ecuador (Plantagenwirtschaft), Ruanda (Eco-Farming), Sahelzone, SO-Spanien/Murcia (Bewässerungslandwirtschaft), kalifornisches Längstal, Brasilien (Sojaanbau)

***Methodische Schwerpunkte*:** Auswertung von Klimadiagrammen; vernetzte Darstellung von Entwicklungen im Rahmen von Fließdiagrammen / Strukturgefügen / *concept maps*

Zeitbedarf: ca. 16 Std.

Unterrichtsvorhaben 3: Demographische Strukturen und Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit von Räumen
Kompetenzen:

- identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK2),
- analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK3),
- arbeiten aus Modellvorstellungen allgemeingeographische Kernaussagen heraus (MK4),
- stellen komplexe geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen differenziert dar (MK6),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und –zitate (MK7),
- stellen geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata (Wirkungsgeflechte) (MK8),
- präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1)
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK2).

Inhaltsfelder: IF 3 (Landwirtschaftliche Strukturen in verschiedenen Klima- und Vegetationszonen), IF 6 (Unterschiedliche soziökonomische Entwicklungsstände von Regionen)

***Inhaltliche Schwerpunkte*:**

- Versorgung einer wachsenden Bevölkerung mit Nahrungsmitteln, Gütern und Dienstleistungen
- regionale Differenzierung der Bevölkerungsentwicklung
- natürliche Bevölkerungsentwicklung und Migration in verschiedenen Regionen der Erde
- sozioökonomische und räumliche Auswirkungen von Migration auf die Herkunfts- und Zielgebiete
- Modell des demographischen Übergangs
- Bevölkerungspyramiden

im LK zusätzlich:

- Wanderungsziel Europäische Union

***Mögliche Raumbeispiele*:** Sahelzone, Welt (globale Bevölkerungsentwicklung), Deutschland/England, ausgewählte afrikanische Staaten, China; EU; Coesfeld
***Methodische Schwerpunkte*:** Arbeit mit Modellen und Bevölkerungspyramiden
Zeitbedarf: ca. 12 Std.

Unterrichtsvorhaben 4: Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für periphere und unterentwickelte Räume
Kompetenzen:

- analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK3),
- arbeiten aus Modellvorstellungen allgemeingeographische Kernaussagen heraus und vergleichen diese mit konkreten Raumbeispielen (MK4),
- stellen geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen dar (MK 6),
- stellen geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata (Wirkungsgeflechte) (MK8),
- präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK2).

Inhaltsfelder: IF 7 (Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen)
***Inhaltliche Schwerpunkte*:**

- Wirtschaftsfaktor Tourismus in seiner Bedeutung für unterschiedlich entwickelte Räume
- Destinationslebenszyklusmodell nach Butler
- Tourismusformen (Massentourismus vs. sanfter Tourismus)
- Dreieck der Nachhaltigkeit
- ökologischer Fußabdruck / ökologischer Rucksack

  im LK zusätzlich:
- Vier-Phasen-Modell der raum-zeitlichen Entfaltung der Tourismuswirtschaft nach Vorlaufer

***Mögliche Raumbeispiele*:** Vietnam, Kenia, Mexiko
***Methodische Schwerpunkte*:** Anwendung von Modellen auf Raumbeispielen; raumanalytisches Vorgehen
Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 5: Wirtschaftsregionen im Wandel – Einflussfaktoren und Auswirkungen
Kompetenzen:

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von physischen und thematischen Karten sowie digitalen Kartendiensten (MK1),
- identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln unter Nutzung des problemorientierten Wegs der Erkenntnisgewinnung entsprechende Fragestellungen und Hypothesen (MK2)
- analysieren unterschiedliche und auch komplexere Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) in Materialzusammenstellungen, um raumbezogene Hypothesen zu überprüfen (MK3),
- stellen geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata (Wirkungsgeflechte) (MK8),
- entnehmen Modellen allgemeingeographische Kernaussagen und vergleichen diese mit konkreten Raumbeispielen (MK4)
- präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1),
- vertreten in Planungs- und Entscheidungsaufgaben eine Position, in der nach festgelegten Regeln und Rahmenbedingungen Pläne entworfen und Entscheidungen gefällt werden (HK4).
- entwickeln Lösungsansätze für komplexe raumbezogene Probleme (HK5)
- präsentieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene und raumplanerische Prozesse im Nahraum (HK6).

Inhaltsfelder: IF 4 (Bedeutungswandel von Standortfaktoren); IF 7 (Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen)
***Inhaltliche Schwerpunkte*:**

- (harte und weiche) Standortfaktoren; Bedeutungswandel von Standortfaktoren
- Strukturwandel industrieller Räume (Industrialisierung, De-Industrialisierung, Re-Industrialisierung, Tertiärisierung)
- Standortvernetzung; Bildung von Clustern
- Transformationsprozesse in mittel- und osteuropäischen Ländern
- ggf. regionale strukturfördernde Projekte (IBA, Regionale)

im LK zusätzlich:

- Raumanalyse eines osteuropäischen Staates im Prozess der Transformation
- regionale strukturfördernde Projekte (IBA, Regionale)

***Mögliche Raumbeispiele*:** Münsterland, Ruhrgebiet, Saarland, ostdeutsche Industriegebiet, Mittelengland, Tschechien, Slowakei, Polen
***Methodische Schwerpunkte*:** PowerPoint-Präsentation
Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben 6: Förderung von Wirtschaftszonen – notwendig im globalen Wettbewerb der Industrieregionen
Kompetenzen:

- analysieren unterschiedliche und auch komplexere Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) in Materialzusammenstellungen, um raumbezogene Hypothesen zu überprüfen (MK3),
- recherchieren weitgehend selbstständig mittels geeigneter Suchstrategien in Bibliotheken, im Internet u./o. in internetbasierten Geoinformationsdiensten Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK5)
- stellen komplexe geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen differenziert dar (MK6)
- präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1),
- entwickeln Lösungsansätze für komplexe raumbezogene Probleme (HK5).

Inhaltsfelder: IF 4 (Bedeutungswandel von Standortfaktoren); IF 7 (Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen)
***Inhaltliche Schwerpunkte*:**

- regionale, kontinentale bzw. weltweite Wirtschaftsbündnisse (ASEAN, NAFTA, …); Sonderwirtschafts- und Freihandelszonen
- Triade des Welthandels

  im LK zusätzlich:
- Vertiefung: Ziele, Strukturen und Probleme multinationaler Wirtschaftsbündnisse

***Mögliche Raumbeispiele*:** ASEAN-Staaten, NAFTA-Staaten, EU; APEC-Staaten, ECOWAS-Staaten, MERCOSUR-Staaten
***Methodische Schwerpunkte*:** Gruppenpuzzle mit Museumsgang
Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben 7: Ähnliche Probleme, ähnliche Lösungsansätze? Modelle zur Kennzeichnung und Strategien und Instrumente zur Reduzierung räumlicher Disparitäten in unterschiedlich entwickelten Räumen

Kompetenzen:

- analysieren unterschiedliche und auch komplexere Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) in Materialzusammenstellungen, um raumbezogene Hypothesen zu überprüfen (MK3),
- recherchieren weitgehend selbstständig mittels geeigneter Suchstrategien in Bibliotheken, im Internet u./o. in internetbasierten Geoinformationsdiensten Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK5)
- stellen komplexe geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen differenziert dar (MK6)
- präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1),
- entwickeln Lösungsansätze für komplexe raumbezogene Probleme (HK5).

Inhaltsfelder: IF 4 (Bedeutungswandel von Standortfaktoren); IF 7 (Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen)

***Inhaltliche Schwerpunkte*:**

- europäische Wirtschaftraummodelle (Blaue Banane, Pentagon, Entwicklungsachsen)F
- Zentrum-Peripherie-Modell
- Euregios
- Millenniumsziele
- ggf. Syndromansatz
- Leben in der Einen Welt
- Nachhaltigkeit

im LK zusätzlich:

- Zukunftsweisende Projekte in den Euregios entlang der deutschen Grenze
- Grüne Stadt
- Kulturhauptstadt, Weltkulturerbe
- Projekte zur Entwicklungshilfe

***Mögliche Raumbeispiele*:** Euregio (Gronau-Enschede), Euregio Maas-Rhein, Deutschland, Europa, Welt

***Methodische Schwerpunkte*:** problemorientierte Simulation

Zeitbedarf: ca. 15 Std.